

Wohnkomfort ist wichtigster Sanierungsgrund für Hausbesitzer



Neue Studie des Instituts für Wohnen und Umwelt über Anlässe und Hemmnisse für Gebäudesanierung

Berlin, 31.01.2017

Laut einer aktuellen Studie des Instituts für Wohnen und Umwelt (IWU) im Auftrag der KfW Bankengruppe ist Wohnkomfort der maßgebliche Anreiz für Sanierungen. Das verbesserte Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden sei demnach neben einer notwendigen Instandsetzung für Hausbesitzer Hauptanlass für eine Sanierung. Insbesondere Selbstnutzer investieren demnach größere Summen, wenn sich dadurch der Wohnkomfort erhöht.

Das IWU kommt auch zu dem Ergebnis, dass jede Sanierungsentscheidung individuell und von der persönlichen Situation abhängig ist. Deshalb setzt sich die Initiative GutesWohnen dafür ein, bei der Sanierungsplanung durch flexible Tools und Förderung die Nutzerbedürfnisse beim Wohnen in den Vordergrund zu stellen.

Die Studie, die anlässlich der zu niedrigen Sanierungsrate im privaten Wohngebäudebestand trotz günstiger wirtschaftlichen Rahmenbedingungen initiiert wurde, hat gerade auch die Relevanz nicht-ökonomischer Faktoren für eine Sanierung untersucht. Neben Energiekosteneinsparung identifizierte die Studie auch Kriterien wie ökologische Überzeugung, den Einfluss dritter Personen und gesetzliche Vorschriften als Motive für Sanierungen.

Darüber hinaus wurden Hemmnisse für Sanierungsmaßnahmen untersucht. Hauptprobleme waren hier finanzielle Einschränkungen oder schlicht kein Anlass zum Sanieren.

Der Studie zufolge wird die bestehende Wohnsituation meist als zufriedenstellend erlebt, sodass kein Sanierungsanreiz über Einzelmaßnahmen hinaus besteht. Insbesondere der Einfluss Dritter kann laut IWU auf einen Sanierungsanlass aufmerksam machen.

Daher ist es wichtig, dass Planer, Berater und sonstige Ansprechpartner von Hausbesitzern für die Möglichkeiten von gutem Wohnen sensibilisiert und informiert sind. Nur so können sie den potenziellen Sanierer in die Lage versetzen, zu sehen, wie sie ihre individuelle Wohnsituation durch eine Sanierung verbessern können und somit einen Anlass und Anreiz über rein ökologische und ökonomische Kriterien hinaus zu schaffen.

Die Initiative GutesWohnen setzt sich dafür ein, dass diese Erkenntnisse in der Gestaltung der politischen und förderrechtlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

Die Studie zum Download finden Sie [hier](#).

Kontakt

Initiative GutesWohnen

www.guteswohnen.info

Tel.: +49 (0)30 6098 19504

Mail: kontakt@guteswohnen.info

Twitter: [@GutesWohnen](https://twitter.com/GutesWohnen)